

Tierproduktion sowie dem VEB Obstbau gute Partner bei kommunalpolitischen Vorhaben. Genossen Abgeordnete wie Franz Max und Gerhard Gerich haben großen Anteil daran, daß sich die ökonomischen Beziehungen zwischen den Betrieben und der Stadt gut entwickelt haben. Das ermöglicht zum Beispiel, auf der Grundlage von Kommunalverträgen Maßnahmen in Kultur- und Jugendeinrichtungen durchzuführen.

Breiter Dialog mit den Bürgern

Die Volksvertretung kann auf die aktive und ideenvolle Mitwirkung vieler Bürger unserer Stadt vertrauen. So wurden bis zum 40. Jahrestag Eigenleistungen an der Wohnraumbestanz und Wohnumwelt im Wert von über 7 Millionen Mark erreicht, das sind mehr als 1 000 Mark je Einwohner, und 108 Wohnungen für ältere Bürger renoviert. Merklich verändert sich das Gesicht unserer Stadt.

Eine unserer kommunalpolitischen Erfahrungen lautet: Mitverantwortung fördert Mitarbeit, und durch Mitarbeit wächst die Mitverantwortung. Die Genossen Abgeordneten betrachten deshalb das persönliche Gespräch als wichtigste, durch keine andere Form zu ersetzende Arbeit mit den Bürgern. Wir nehmen darauf Einfluß, daß diese politischen Gespräche von allen Abgeordneten, den Verantwortlichen der Massenorganisationen und der Ausschüsse der Nationalen Front, den Betriebsleitern und Mitarbeitern des Rates der Stadt ständig geführt werden. In den Beratungen zum Tag des Abgeordneten, der Ständigen Kommissionsmissionen, der Ausschüsse der Nationalen Front und mit den Betriebsleitern nutzen unsere Genossen die Gelegenheit, um wichtige aktuell-politische Fragen zu diskutieren und sich über kommunalpolitische Probleme auszutauschen. So wird ein breiter Dialog mit den Bürgern in Vorbereitung des XII. Parteitag geführt. Der kommunalpolitische Bereich ist - wie jeder

weiß - sehr sensibel, weil eben alle Entscheidungen sich direkt auf die Bürger und ihre Arbeits- und Lebensbedingungen auswirken. Die Einwohner bringen uns Vertrauen entgegen, wenn die Abgeordneten ihnen unvoreingenommen, sachlich und ehrlich begegnen. Sie achten ein klares Wort, eine eindeutige Position zu dem, was machbar ist oder nicht. In der Mehrzahl der Zusammenkünfte der Volksvertreter mit den Einwohnern unserer Stadt gibt es eine aufgeschlossene Atmosphäre. Erkennbar ist, daß offener und kritischer als in der Vergangenheit die Dinge beim Namen genannt werden.

Es liegt also an unseren Genossen Abgeordneten, den Bürgern unsere Politik und die kommunalpolitischen Vorhaben richtig verständlich zu machen, damit es nicht die falschen Leute mit demagogischen Absichten tun. So gab es vielfältige Veranstaltungen zum 40. Jahrestag der DDR über die Werte und Vorzüge unserer Gesellschaftsordnung, über den Sozialismus in den Farben der DDR mit Blick auf das, was vor der eigenen Haustür geschieht, was unsere Bürger in gemeinsamer Arbeit geschaffen haben, über den Anteil eines jeden einzelnen oder auch darüber, was noch zu tun bleibt. Das prägt bei den Bürgern Heimatliebe und Haltungen aus, richtet die Initiativen auf das, was in Vorbereitung auf den XII. Parteitag in unserer Stadt noch zu leisten ist. So sind im nächsten Jahr 114 Wohnungen und 10 Eigenheime neu zu bauen bzw. 26 Wohnungseinheiten zu modernisieren.

Unsere Parteigruppe läßt sich stets davon leiten, daß wir als Genossen Abgeordnete eine hohe Verantwortung haben, gerade in der gegenwärtigen Zeit mit einem klaren Klassenstandpunkt auftreten, eine enge kameradschaftliche Zusammenarbeit mit allen Volksvertretern gestalten und entscheidend mit daran arbeiten, daß sich die Bürger in unserer Stadt wohl fühlen.

Manfred Siebert
stellvertretender Sekretär

der Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung Klötze



die Entwicklung des Kombinatstambetriebes bei der Durchführung der Beschlüsse" des XI. Parteitages; die Ziele, Wege und Methoden der Leitungstätigkeit; die Intensivierung und Rationalisierung, insbesondere durch die Anwendung der Schlüsseltechnologien, entsprechend der ökonomischen Strategie; Fortschritte und Vorhaben auf sozialem Gebiet; Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen des Betriebskollektivs. Anhand der Arbeitsergebnisse, Erfahrungen, Methoden und Initiativen der Besten wird das Be-